

Datenschutzrechtlicher Hinweis:

Sie sind gemäß § 39 WaffG verpflichtet, der zuständigen Behörde die zur Durchführung des Gesetzes erforderlichen Auskünfte zu erteilen. Zur Prüfung Ihrer waffenrechtlichen Zuverlässigkeit und Eignung holt die Behörde einen unbeschränkte Auskunft aus dem Bundeszentralregister, eine Auskunft aus dem zentralen staatsanwaltschaftlichen Verfahrensregister, eine Stellungnahme der örtlichen Polizeidienststelle und ihrer Wohnsitzgemeinde ein.

Antrag auf Erteilung eines kleinen Waffenscheines

nach § 10 Abs. 4 Satz 4 WaffG

Erlaubnis zum Führen sogenannter PTB-Waffen (PTB im Kreis): Reizstoff- & Signalwaffen, Schreckschuss-, die der zugelassenen Bauart nach § 8 des Beschussgesetzes entsprechen und das Zulassungszeichen nach Anlage 1 Abb. 2 zur 1. WaffV oder ein durch Rechtsverordnung nach § 25 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe c WaffG bestimmtes Zeichen tragen.

Vom Antragsteller auszufüllen!!!

Angaben zum Antragsteller:

Name, Vorname(n); ggf. Geburtsname

Staatsangehörigkeit

Geburtsstag

Geburtsort

Geburtsname der Mutter

PLZ, Ort, Straße, Nr.

Wohnung in den letzten 5 Jahren

Nebenwohnungen

Personalien des/r Antragstellers/in ausgewiesen durch Personalausweis/Reisepass
ausgestellt von

am

Nr.

Telefon, E-Mail (freiwillige Angabe)

Ich möchte folgende Waffe führen:

Art der Waffe

Kaliber

Hersteller

Herstellungsnummer

Modell, Typ

Ich bewahre die o. g. Waffe wie folgt auf: (bitte beschreiben Sie den Gegenstand in dem die Waffe verwahrt wird)

Angaben zur persönlichen Zuverlässigkeit & Eignung:

Ich bin nicht vorbestraft
 wegen folgender Straftaten rechtskräftig verurteilt (nur Verurteilungen, deren Rechtskraft nicht länger als 5 Jahre zurückliegt):

- nicht innerhalb der letzten 5 Jahre mehr als einmal wegen Gewalttätigkeit mit richterlicher Genehmigung in polizeilichem Präventivgewahrsam gewesen.
 nicht Mitglied in einer Partei, deren Verfassungswidrigkeit das Bundesverfassungsgericht festgestellt hat.
 nicht Mitglied in einem Verein, der unanfechtbar verboten wurde oder der einem unanfechtbaren Betätigungsverbot unterliegt.

Ich leide nicht an: Nachtblindheit, Hirnverletzungen, schwerer Sehschwäche, Diabetes, Schwerhörigkeit, Taubheit, schwerer Herz-Kreislaufkrankung, Farbuntüchtigkeit, Lähmung, andere schwere Erkrankungen

Ich bin nicht abhängig von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln
 nicht psychisch krank oder debil
 nicht in meiner Geschäftsfähigkeit beschränkt oder geschäftsunfähig

Meine Angaben sind vollständig und entsprechen der Wahrheit!

Unterschrift Antragsteller

Ort, Datum

Nicht ausfüllen!
Wird durch die zuständige Waffenbehörde ausgefüllt!

Verfügung der Waffenbehörde:

1. Anfragen an :

a) Meldebehörde:

b) BZR, unbeschränkte Auskunft (§ 39 Abs. 1 S. 9 BZRG):

c) Polizeidienststelle:

d) staatsanwaltschaftl. Verfahrensregister:

2. Wiedervorlage:

3. kleiner Waffenschein Nr.:

4. Der Antrag wird abgelehnt (Bescheid mit Begründung und Rechtsmittelbelehrung gegen Zustellungsurkunde an die/den Antragsteller/in übersenden).

Nach Rechtskraft Mitteilung an BZR – Kennzahl 5313 - ja nein

5. Im Verzeichnis unter Nr.:

eingetragen.

erledigt am:

6. Akte angelegt/ergänzt:

erledigt am:

7. Kostenverfügung:

Gebühr:

€

Auslagen:

€

Gesamt:

€

8. kleiner Waffenschein ausgehändigt/übersandt am:

Unterschrift

9. Mitteilung über die Ausstellung an Meldebehörde am:

10. Zum Akt:

Ort, Datum
Bad Friedrichshall, den

Stadt Bad Friedrichshall
- Ordnungsamt -
Rathausplatz 1
74177 Bad Friedrichshall

Unterschrift